



©artofilia_73250300_m_t

Tag der Presbyterien

Workshop „Kirche im Quartier:

Möglichkeiten der Bedarfs- und Sozialraumorientierung“

15.03.2025 in Dortmund

Institut für Kirche und Gesellschaft
Evangelische Kirche von Westfalen



Gliederung:

1. Kirche unter Transformationsdruck
2. Bedarfsgerechte Entwicklung von Kirche:
relevante Faktoren & Kommunikation
3. Kirche im Sozialraum
4. Wie es gelingen kann:
Bsp. Ev. Lebenszentrum Lendringsen

Institut für Kirche und Gesellschaft
Evangelische Kirche von Westfalen



(Ev.) Kirche unter Transformationsdruck

Abnahme



Zunahme



Bestand

- Gemeindemitgliederzahlen
- Einnahmen aus Kirchensteuereinnahmen (Haushaltssicherung der EKvW)
- Haupt- und Ehrenamtliche
- Komplexität der Aufgaben
- Vorgaben Klimaschutzgesetz EKvW: bis 2040 klimaneutral
- zu viele und oft zu große Gebäude in zu schlechtem Zustand mit zu wenig Nutzung; Gebäudereduktion: EKvW ca. 30 %

Fokus auf Bedarfsorientierung und Kooperationen

- zum Ausbau von Berührungspunkten & lebensweltlicher Relevanz
- für stärkere Nutzung bestehender Gebäude, Nutzungskonzepte für abgängige Gebäude
- ...

Institut für Kirche und Gesellschaft
Evangelische Kirche von Westfalen

Bedarfsgerechte Entwicklung von Kirche: relevante Faktoren & Kommunikation

1. Wissen um sich selbst, eigene Bedarfe & Ressourcen

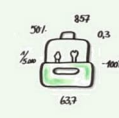
- Gemeindegliederentwicklung & Altersstruktur
- Ehrenamtsentwicklung & -quote
- Pfarrstellenentwicklung, IPT
- Haushaltsentwicklung (z.B. Anteil Gebäudekosten)
- Gebäudefläche, -belegung & -auslastung, Lage/Erreichbarkeit, Sanierungsbedarfe, Verbräuche
- Leitbild & Angebotsprofil (z.B. Zielgruppen, Gruppengrößen, Themen, Formate, Offenheit, Organisation, Kooperationen, Werbung)
- ...

Quellen:

Statistik EKvW · churchdemography.de · Haushaltsbuch · Churchdesk · Kiwi · Grünes Datenkonto · KlimaApp · ...

Informationssammlung

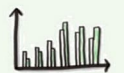
Gemeinde, Gebäude, Energie, Sozialraum, Kultur



empirische Daten



Status Quo & Prognosen



Visualisierung



vorhandene, zu erhebende & zu recherchierende Daten



Richtwerte EKvW



Vergleichswerte EKvW





Institut für Kirche und Gesellschaft
Evangelische Kirche von Westfalen

Bedarfsgerechte Entwicklung von Kirche: relevante Faktoren & Kommunikation

1. Wissen um sich selbst, eigene Bedarfe & Ressourcen

– Diskussion der Lage & Prognose

- in einer Projektgruppe
- im Presbyterium
- in Gemeindeversammlungen/-workshops

	 Gemeindeglieder	 Pfarrstellen	 Quadratmeter	 CO2-Reduktion
2040				100%
2035				90%
2030				
2020				

Bedarfsgerechte Entwicklung von Kirche: relevante Faktoren & Kommunikation

1. Wissen um sich selbst, eigene Bedarfe & Ressourcen

– grobe Szenarienentwicklung und -diskussion

- in einer Projektgruppe
- im Presbyterium
- in Gemeindeversammlungen/-workshops

	Kirche	Gemeindehaus	Kinder-garten	Pfarrhaus	Neuer Standort	Stärke	Schwäche	Chance	Risiko
Fläche in qm									
Auslastung									
Sanierungsbedarf									
Verbrauch									
Szenario I									
Szenario II									
Szenario III									
Szenario IV									
Szenario V									

Bedarfsgerechte Entwicklung von Kirche: relevante Faktoren & Kommunikation

2. Wissen um andere, deren Bedarfe & Ressourcen

– Sozialraumanalyse

(Bevölkerungsentwicklung, Altersstruktur, Armut, Arbeitslosigkeit, ...)

– Bedarfsanalyse Sozialraum

– Quellen:

- ISEK/IKEK
- IT.NRW
- KMU 6
- ...

Institut für Kirche und Gesellschaft
Evangelische Kirche von Westfalen

Bedarfsgerechte Entwicklung von Kirche: relevante Faktoren & Kommunikation

2. Wissen um andere, deren Bedarfe & Ressourcen

– bestehende, „gewachsene“ **Kooperationen**

- in Angeboten
- in Gebäudenutzung

mit

- Nachbargemeinden
- katholischen und freien Gemeinden
- Diakonie
- Initiativen, Vereinen
- Kommune und kommunalen Gremien
- ...

Fahrplanentwicklung

Transparenz,
Kommunikation &
Beteiligung



Presbyterium,
Gemeinde(n), Gremien,
Sozialraum, Kooperations-
partner*innen



gemeinsame Zieldefinition

Institut für Kirche und Gesellschaft
Evangelische Kirche von Westfalen

Kirche und Sozialraum

6. Kirchenmitgliedschaftsuntersuchung 2023

Zur Bedeutung der Kirche in der Gesellschaft

- signifikanter Bedeutungsverlust von Kirche in unserer Gesellschaft
- Befund: Kirchen ziehen eher gesellschaftlich Etablierte an: neue Formen kirchlichen Handelns notwendig, z.B. konsequente Sozialraumorientierung
- Engagementförderung & Sozialraumorientierung um Bedeutungs-verlust entgegenzuwirken (keine Mitgliedergewinnung!)
- Empfehlung: Lebensnah begleiten und Engagement im Sozialraum nutzen
- Kirchliches Engagement entspringt Wunsch nach gemeinsamen Erfahrungen und sozialem Miteinander (lebensrelevante Kirche:
– „*belonging before believing*“)

Institut für Kirche und Gesellschaft
Evangelische Kirche von Westfalen

Kirche und Sozialraum

These: Kirche muss ihr Handeln am Sozialraum orientieren, um Teil der gesellschaftlichen Entwicklung zu sein (bedarfsgerecht!)

"Suchet der Stadt Bestes (...), denn wenn's ihr wohl geht, so geht's euch auch wohl. " (Jeremia 29,7)

„Die Kirche ist nur Kirche, wenn sie für andere da ist. Sie muss an den weltlichen Aufgaben des menschlichen Gemeinschaftslebens teilnehmen, nicht herrschend, sondern helfend und dienend.“ (D. Bonhoeffer 1944)

„Eine sozialraumorientierte Kirche bewegt sich in der Spur Jesu. In Jesus lässt Gott selbst sich ein auf das Leben unterschiedlicher Menschen, macht sich abhängig von den entsprechenden Kontexten und verändert auf diese Weise die Welt. Jesus sendet uns als Kirche, uns an dieser göttlichen Bewegung zu beteiligen.“ (A. Kurschus 2023)

Institut für Kirche und Gesellschaft
Evangelische Kirche von Westfalen

Kirche und Sozialraum

möglicher Resonanzraum für Kirchnahe & Unverbundene:
Sozialraum als „Referenzpunkt der Nähe“ von zentraler
Bedeutung (Hörsch 2023)

Beste Voraussetzungen für aktive Akteurin im Sozialraum:
Ehrenamtliche, Strukturen & Räume vor Ort

positive Außendarstellung & -wirkung: Relevanzverlust mit
Sozialraumorientierung entgegenwirken!?

Öffnung oder Konzentration auf sich selbst mit den immer
knapper werdenden Ressourcen?



Kirche und Sozialraum

Kirche und resiliente Quartiere

Bedarfsorientierung am Sozialraum
(Sozialraumanalysen)

möglicher Beitrag im Rahmen von
Quartiersentwicklungsprozessen:

- Miteinander der Generationen
(öffentlicher Raum, Gemeinschaftsräume, Angebote des
Austauschs...)
- Bewahrung der Schöpfung (Energieeffizientes Bauen, innovative
Energieversorgung, gemeinsames ökologisches Gärtnern...)
- Versorgungsinfrastruktur (Integratives Café, Dorfladen,
Fahrradstation, Beratung & Unterstützung...)
- Bezahlbarer Wohnraum (für Menschen mit Beeinträchtigung,
Familien, Mehrgenerationenwohnen...)



Ausgangssituation Ev. KG Lendringsen 2018



Quelle: Kreiskirchenamt Sauerland-Hellweg

Institut für Kirche und Gesellschaft
Evangelische Kirche von Westfalen

Ev. Lebenszentrum Lendringsen heute



**QUARTIER AN DER CHRISTUSKIRCHE -
EVANGELISCHES LEBENSZENTRUM LENDRINGSSEN**
NEUBAU 4-GRUPPIGE KITA, BETREUTES WOHNEN MIT 14 APARTMENTS, EV. GEMEINDE- UND STADTTEILHAUS

Quelle: post welters + partner

Institut für Kirche und Gesellschaft
Evangelische Kirche von Westfalen

Lendringsens Weg der Transformation

- Unterstützung durch KK
- Sozialraumanalyse (Bedarfe: Integrationsangebote, Kitaplätze, Raum für Begegnung, Wohnraum, Barrierefreiheit, Bewahrung der Schöpfung, Unterstützung in allen Lebenslagen, Café, Öffnung ins Quartier etc.)
- Architektenwettbewerb
- Wechsel Pfarrperson
- Enge Kooperation mit Diakonie
- Investor
- Fördermittel
- ...

Institut für Kirche und Gesellschaft
Evangelische Kirche von Westfalen



Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontakt:

Institut für Kirche und Gesellschaft der EkVW

Anja Buchholz

anja.buchholz@kircheundgesellschaft.de

02304 755353

Judith Kuhn

judith.kuhn@kircheundgesellschaft.de

02304 755333

Ansprechpartner Fördermittel EKvW:

Ulrich Köhler

ulrich.koehler@lka.ekvw.de

0521 594364

Institut für Kirche und Gesellschaft
Evangelische Kirche von Westfalen

